

Teamentwicklung auf Grundlage des Herrmann Brain Dominance Modells

Unternehmen

Großes Möbelhaus

Auftrag

Das Team - bestehend aus der Leitung des Möbelhauses und 8 Abteilungsleitern - arbeitet seit ca. 1 Jahr zusammen. In der Vergangenheit gab es im Hause starke Führungsprobleme, die das Auswechseln eines Teiles der Führungsmannschaft zur Folge hatte. Herausforderung nach der Meisterung der „Führungskrise“ in den vergangenen 12 Monaten ist nun das Stabilisieren und Optimieren der Zusammenarbeit des Führungsteams.

Projektschritte

Mit dem Auftraggeber wurde ein eintägiger Workshop mit Unterstützung durch mehrwert-personal vereinbart, an den sich ein interner 2 tägiger Strategieworkshop anschloss.

Inhalte des Workshops:

- Nutzen der Erkenntnisse aus der Gehirnforschung für die tägliche Zusammenarbeit im Team und die Führungstätigkeit generell
- Welche besonderen Denk- und Verhaltensweisen machen meine Einzigartigkeit aus?
- Kennenlernen der Denkstilprofile der anderen Teilnehmer - Durchsprache in Zweier-Teams: Was heißt dies für unsere Zusammenarbeit? Arbeit an konkreten Beispielen aus den letzten Monaten
- Unser Teamprofil: Was sind unsere besonderen Kompetenzen? Worauf verwenden wir nicht so gerne unsere Zeit? Wer nimmt welche Rolle ein? Gibt es Unterschiede, die kritisch werden könnten? Was sind besondere Herausforderungen und Schlussfolgerungen für uns?
- Ableitung von konkreten „To Dos“

Projektdauer

Eintägiger Workshop

Ergebnisse

Die einzelnen Teammitglieder - die sich teilweise schon seit Jahren kannten und zusammenarbeiteten - erfuhren eine völlig neue Sichtweise auf die Zusammenarbeit mit ihren Kollegen. In den Zweiergesprächen kam es zu vielen „Aha-Erlebnissen“. Auch schwelende Konflikte kamen ans Licht und konnten in einer wertschätzenden Art besprochen werden. Gleichzeitig wurden auch die Herausforderungen in der Zusammenarbeit des Gesamtteams deutlich. Fazit eines Teilnehmers: „Ein Tag, an dem mir vieles klar wurde!“